

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 78 (1952)
Heft: 13: 0

Artikel: Originelles Geschenk
Autor: Urban, Ralph
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-491225>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Originelles Geschenk

«Was wünschst du dir zu deinem Geburtstag?» fragte Frau Elvira.

«Wer? Ich?» meinte ihr Mann Richard und sah verwundert von seiner Zeitung auf. «Habe ich schon wieder Geburtstag?»

«Ja, am Freitag. Was möchtest du gerne?»

«Gar nichts», antwortete er und hob abwehrend die Hände. «Wenn es aber schon sein muß, dann nur etwas, das praktisch ist und wenig kostet, denn ein teures Geburtstagsgeschenk kann ich mir nicht leisten.»

«Sei nicht so prosaisch, Richard», wies ihn seine Frau zurecht, «laß mir doch die Freude, dir eine Freude machen zu dürfen. Natürlich spare ich es vom Wirtschaftsgeld ab.»

Richard kehrte seufzend in seine Zeitung zurück, denn er teilte das Los aller Ehemänner, die da letzten Endes auch die Geschenke für sich selbst bezahlen müssen.

Am Freitag morgen nahm er am festlichen Frühstückstisch die Glückwünsche

entgegen, doch die Überraschung wurde ihm erst für den Abend in Aussicht gestellt. Als Richard dann nach der Arbeit heimkehrte, wurde er von Elvira an der Hand genommen und in das Wohnzimmer geführt, wo auf dem Tisch ein merkwürdiges und mit Papier verhülltes Gebilde in Kegelform stand.

«Dreimal darfst du raten», sprach die junge Frau und zeigte auf das Arrangement.

«Ein Blumenstock?» fragte der Mann, den Tisch umkreisend.

«Nein.»

«Ein Vergrößerungsapparat für Fotos?»

«Falsch.»

«Eine Exprefy-Kaffeemaschine?»

«Du wirst nie daraufkommen», sagte Elvira. «Sieh nach, ich vermag dich nicht länger auf die Folter zu spannen —»

Richard zog vorsichtig ein paar Bogen Seidenpapier von dem Gegenstand.

«Also doch Blumen», rief er erstaunt, da einige merkwürdige Gewächse zum Vorschein kamen.

«O, nein», versicherte Elvira und entfernte die restliche Hülle. «Was ist dies also?»

«Keine Ahnung», erklärte der Mann, das Rätsel mißtrauisch von allen Seiten betrachtend. «Vielleicht gar ein neuer Schirm für meine Schreibtischlampe?»

«Ha, ha», lachte die Frau überlegen. «Nur ein Mann kann so entzückend naiv sein. Hast du schon eine Schreibtischlampe mit Schleier gesehen?»

«Nein. Doch sag endlich, was soll diese Erscheinung bedeuten?»

«Das ist ein Hut!»

«Ein Hut?» schrie Richard entsetzt und sprang zurück. «Ein Hut für mich?»

«Aber nein», beruhigte ihn Elvira. «Natürlich ein Hut für mich. Ein Geschenk für dich, das auch mir Freude macht, weil du dich freust, daß ich mich darüber freue. Es ist praktisch, ich brauche dringend einen neuen Hut, du hast ein originelles Geburtstagsgeschenk und bekommst trotzdem bis zum Monatsende dein normales gutbürgerliches Essen.»

«Wieso?» fragte der Mann und wurde schon jetzt blaß.

«Weil mir die Modistin versprochen hat», entgegnete Elvira glücklich lächelnd, «die Rechnung nicht vor dem Ersten zu schicken.»

Ralph Urban

Tanwohl, das dürfen Sie!

*den Nebelwälder ohne Scheu vor
Ihren Kindern herumliegen
lassen.*



Der erste
FILTER-STUMPEN
von keiner Nachahmung erreicht
SEHR ANGENEHM UND MILD
2 x 5 Stück Fr. 1.60
Filter-Stümpfli 10 Stück Fr. 1.—

GAUTSCHI & HAURI, REINACH

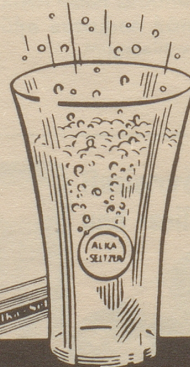
Alka-Seltzer gegen Magenbeschwerden

Von Millionen erprobt — und geschätzt!

Seit mehr als zwanzig Jahren vertrauen Millionen dem brausenden Alka-Seltzer, weil es rasch und doch schonend von den Beschwerden eines übersäuerten Magens befreit. Die sprudelnde Lösung bewirkt eine sofortige Linderung der quälenden Schmerzen. Auch weil Alka-Seltzer keine Abführmittel enthält ist es schonend und kann jederzeit eingenommen werden. Schaffen Sie sich einen kleinen Vorrat Alka-Seltzer an, um jederzeit Magenbeschwerden begegnen zu können. Alka-Seltzer hilft auch bei Kopfweh und Erkältungen.

Alka-Seltzer hilft Millionen
— es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten



Alka-Seltzer

Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich